

# Gemeindebrief

Dezember 2025 – Februar 2026

Evangelische Domgemeinde Havelberg-Nitzow



Adventsmarkt in Nitzow  
an der Dorfkirche

Pfarrer Teja Begrich, Havelberg

## Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leser,



Foto: Rafael Heygster  
für die ZEIT

Liebe Havelberger, liebe Nitzower, liebe Gäste,

jedes Jahr zur Weihnachtszeit erzählte Hanns Dieter Hüsch, der sich selbst als „Kleinkünstler“ bezeichnete, in seiner Heimatgemeinde, der Johanneskirche in Köln-Klettenberg, seine schmunzelnd-nachdenklichen Geschichten. Hanns Dieter Hüsch wurde 1925 in Moers am Niederrhein geboren, wurde Kabarettist und gab Gastspiele im In- und Ausland. Und weil er „nur ein Kleinkünstler“ ist, erhielt er zweimal den Deutschen Kleinkunstpreis, die Ehrenbürgerwürde der Universität Mainz, seiner Heimatstadt Moers und viele, viele weitere Auszeichnungen. Im Jahr seines Todes, 2005, gab es viele Veranstaltungen zu seinen Ehren, unter anderem mit Dieter Nuhr, Konstantin Wecker, Elke Heidenreich und Dieter Hildebrandt.

Er hat immer wieder religiöse Texte neu ausgedeutet und in unsere Zeit übertragen. Nie moralisch sauer, kirchlich belehrend oder kitschig sentimental, sondern immer anrührend aufrichtig, schmunzelnd nachdenklich und sprachlich ans Herz gehend. Er hat auch den folgenden Dezember-Psalm geschrieben. Für mich gehört er zu den schönsten Texten in der Adventszeit.

### **Dezember-Psalm**

*Mit fester Freude*

*Lauf ich durch die Gegend*

*Mal durch die Stadt*

*Mal meinen Fluss entlang*

*Jesus kommt*

*Der Freund der Kinder und der Tiere*

*Ich gehe völlig anders*

*Ich grüße freundlich*

*Möchte alle Welt berühren*

*Mach dich fein*

*Jesus kommt*

*Schmück dein Gesicht*

*Schmücke dein Haus und deinen Garten*

*Mein Herz schlägt ungemein*

*Macht Sprünge*

*Mein Auge lacht und färbt sich voll*

*Mit Glück*

*Jesus kommt*

*Alles wird gut\**

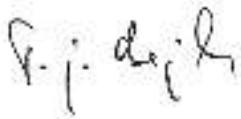
\*Aus: Das kleine Weihnachtsbuch, Hanns Dieter Hüsch, tvd-Verlag, Düsseldorf

Warum?

Die Freude, von der dort gesprochen wird, kann ich beim Lesen spüren. Es ist eine kindliche Freude, ohne Berechnung, ohne Hintergedanken, ohne Plan. Es ist einfach Freude! Außerdem wird hier deutlich, wie der kommende Jesus den Menschen verändert. Diese Veränderung ist äußerlich zu sehen. Sie zeigt sich beim Gehen, in der Haltung. Dieser Mensch

läuft nicht mit hängenden Schultern durch die Gegend, sondern aufrecht und fröhlich. Das Herz springt, der Körper auch. Diese Veränderung zeigt sich beim Grüßen auf der Straße. Kannst du dir das vorstellen, dass Jesus dich so verändert, dass selbst ein „Hallo“ anders klingt? Bei Hanns Dieter Hüsch geht das. Und etwas anders können wir hier auch. Hüsch läuft einen Fluss entlang. Bei ihm ist es vermutlich der Rhein, bei uns die Havel. Die Freude über die Ankunft Jesu ist aber an jedem Fluss gleich.

Mit adventlichen Neujahrsgrüßen  
Ihr Pfarrer



## Gemeindekirchenrat informiert

---

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

das Kirchenjahr ist vergangen und mit ihm das sechste Jahr der Wahlperiode des Gemeindekirchrates. Wir haben am 30. November 2025 bei reger Beteiligung neu gewählt und können zurückblicken. Es wurden viele Themen diskutiert, Beschlüsse gefasst und umgesetzt. Manches wurde wieder verworfen oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Zusammen hatten wir die Pandemie überstanden und 850 Jahre Havelberger Dom gefeiert. Nach einer langen Zeit der Vakanz hatten wir unseren neuen Dompfarrer willkommen geheißen. Die Fusion der beiden Kirchengemeinden Nitzow und Havelberg wurde auf den Weg gebracht. Das waren nur einige der Höhepunkte in vergangenen sechs Jahren.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Gemeindekirchenratsmitgliedern für ihre Mitarbeit bedanken, besonders bei den ehrenamtlich tätigen Unterstützern in der Gemeinde. Was wären wir ohne sie? Es beginnt beim Auf- und Zuschließen unserer Kirchen, der Pflege unserer großen Friedhofsflächen, umfasst die Hilfe bei Domweihfest, Martinsfest und Havelgottesdiensten. Beim Kuchenbacken für unseren Kirchenkaffee hört es noch lange nicht auf. Machen Sie bitte weiter!

Sie befinden sich in guter Gesellschaft. 31 Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich ehrenamtlich, knüpfen dabei soziale Kontakte und werden mit dem Gefühl belohnt, Gutes zu tun. Glaubt man der Statistik, ist ihr Leben auch stressfreier, glücklicher und länger.

Mit diesen guten Aussichten wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents -und Weihnachtszeit, einen fröhlichen Jahreswechsel und Alles Gute für 2026!

Ihre Sabine Ruß

# Älteste in den Rat gewählt

Der GKR setzt sich zusammen aus dem Inhaber der Pfarrstelle und gewählten Gemeindemitgliedern (Älteste und Ersatzälteste). Am 30. November 2025 wurden die Mitglieder für den GKR durch Wahl neu bestimmt.

Vorsitzende: Sabine Ruß, Stellvertreter: Pfarrer Teja Begrich, Ralf Dülfer  
Protokoll: Katrin Rauls, Sabine Jahnke



Sie sind im Gemeindekirchenrat in Havelberg für die nächsten sechs Jahre dabei: Rita Spanner (vordere Reihe, von links), Pfarrer Teja Begrich, Katrin Rauls, dazu Max Tietze (hintere Reihe, von links), Mario Schock, Nancy Lewerken, Ralf Dülfer, Sabine Jahnke, Vorsitzende Sabine Ruß, Doreen Müller, Klaus-Dieter Steuer, Dirk Tetzlaff und Ralf Westphal, nicht auf dem Bild Alf Kohlhaus.

Foto: Peggy Begrich

Jahreslosung 2026  
„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“  
(Offenbarung 21,5)

# Kantorat

---

24.12. um 14 Uhr im Dom, Krippenspielmusical mit dem Kinderchor  
24.12. um 16 Uhr in der Stadtkirche, Gottesdienst mit dem Vokalensemble  
24.12. um 18 Uhr im Dom, Gottesdienst mit dem Vokalensemble

26.12. um 17 Uhr im beheizten Paradiessaal:  
Musik und Texte zum Weihnachtsfest mit dem Vokal- und Instrumentalensemble

31.12. um 23.20 Uhr im Dom: Orgelmusik zum Jahreswechsel.  
Domkantor Matthias Bensch spielt Werke unter anderem von Bach und Beethoven

## Regelmäßige Proben unserer Gruppen und Ensembles

---

### **Havelberger Vokalensemble** (für versierte SängerInnen)

Donnerstag 18.30 - 20.30 Uhr bzw. Registerproben und Proben nach Vereinbarung

**Spatzenchor** (Kindergartenkinder mit ihren Eltern) wöchentlich Dienstag 16.15 - 17 Uhr

**Kinderchor** (Kinder von der 1. bis zur 5. Klasse) wöchentlich Donnerstag 16 - 17 Uhr

**Jugendchor/Singenlernen** (Jugendliche ab der 5. Klasse, junge Frauen mit Sopranstimme)  
wöchentlich Donnerstag 17.10 - 18.10 Uhr

**Singenlernen** (für junge Frauen mit einer Altstimme) wöchentlich Mittwoch 17.15 Uhr

**Singenlernen/Gregorianik** (für junge Männer) wöchentlich Freitag 19 Uhr

**Instrumentalensemble I** (für versierte Instrumentalisten) Proben nach Vereinbarung

**Instrumentalensemble II** (für Anfänger) Dienstag 17 Uhr nach Vereinbarung

Die **Havelberger Liedertafel** freut sich auf musikbegeisterte Menschen aller Altersgruppen.  
Leitung: Domkantor i.R. Gottfried Förster 039387/ 8 93 80 oder famschu@t-online.de

## Eine App für unsere Gemeinde

---



**Hier ist sie: Unsere neue Gemeinde-App!**

**„Meine Gemeinde. Immer dabei.“**

**> Probier was Neues!**

Mit unserer neuen App habt Ihr/Sie alle Termine, Neuigkeiten und Gruppen übersichtlich an einem Ort. Sicher, datenschutzkonform und jederzeit verfügbar.

- Veranstaltungskalender und aktive Einladungen
- Wochenspruch & Impulse
- Gemeindeleben
- Gruppenübersicht & Plattform für Gruppenarbeit
- Spendenfunktion (kommt in Kürze)

**Jetzt installieren & dabei sein! Tipp: Am besten auf der Startseite des Handys.**



*QR-Code scannen oder  
im App Store bzw. Play Store 'Domgemeinde' suchen.*

*Wir helfen gern beim Einrichten –  
jeden Sonntag nach dem Gottesdienst!*

## **Termine in der Gemeinde**

---

*Änderungen vorbehalten!*

Andachten im Senioren-Heim,  
Proben etc. finden zu den gewohnten Zeiten statt.  
*aktuelle Infos dazu und zu weiteren Veranstaltungen  
sowie Öffnungszeiten des Domladens (Paradiessaal)*

- Internet [www.havelberg-dom.de](http://www.havelberg-dom.de)
- örtliche Presse
- in der Gemeinde-App
- per Whatsapp-Gruppe der Gemeinde (Sie sind noch nicht in der Gruppe? Anmeldung via Gemeindekirchenrat Tel. 0162 9765152)

## **Interessantes aus dem Kirchenkreis Prignitz**

---

Superintendentin Eva-Maria Menard wird den Kirchenkreis Prignitz verlassen. Mitarbeiter, Ehrenamtliche, Unterstützer, Wegbegleiter und Freunde des Kirchenkreises Prignitz werden sie in der Sankt-Jacobi-Kirche in Perleberg mit einem musikalischen Weihnachtsgottesdienst verabschieden. Dieser findet nach Angaben des Kirchenkreises am Sonntag, 28. Dezember 2025, um 10.30 Uhr statt.

Aktuelle Termine sind auf der Webseite des Kirchenkreises ersichtlich.  
[www.kirchenkreis-prignitz.de](http://www.kirchenkreis-prignitz.de)

## Konfirmanden (7. und 8. Klasse)

---



Unser Konfi-Kurs geht weiter und wir treffen uns 14tägig (meistens) **mittwochs** von **15.15.-17.00 Uhr** im Pfarrhaus.

Die nächsten Termine sind:

Gottesdienst zum **1. Advent am 30. November um 10.00 Uhr im Dom**

Mittwoch, **3. Dezember**; Mittwoch, **10. Dezember** und Mittwoch, **17. Dezember** jeweils **15.15 Uhr im Pfarrhaus** – wir proben für das Krippenspiel!

Gottesdienst am Heiligen Abend, **um 18.00 Uhr im Dom**

Dann wieder: Mittwoch, der **14. Januar**; Mittwoch, der **28. Januar**; Mittwoch, **11. Februar**; Mittwoch, **4. März**; Mittwoch, **25. März**.

## Christenlehre 1. bis 4. Klasse

---

**dienstags 16.00-17.30 Uhr im Pfarrhaus**

Eingeladen sind alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse.

Wir kommen dafür einmal im Monat im von **16.00 – 17.30 Uhr** im Havelberger Pfarrhaus zusammen. Im Dezember und März treffen wir uns in der Kirche in Nitzow. In dieser Zeit wollen wir singen, spielen, Geschichten erzählen, basteln, essen, trinken, neue Freunde kennenlernen und was uns und Euch noch so einfällt ...

Die nächsten Termine sind **10. Dezember zum Weihnachtsbasteln in Nitzow**; der **20. Januar**, der **17. Februar** und der **25. März (Mittwoch)** zum **Osterbasteln in Nitzow**

Es freuen sich auf Euch: Teja Begrich, Frauke Harloff und Petra Westphal

# Gottesdienste & Andachten

Datum	Uhrzeit	Ort	Pfarrer/Lektor	Bemerkungen
<b>14.12.</b> <b>3. Advent</b>	10.30 14.00	Jederitz Toppel	Brückner Begrich	Mit Instrumentalensemble Sprengelgottesdienst für Ha- velberg und Nitzow in Top- pel, Adventsandacht mit dem Posaunenchor, Grillen, Glüh- wein, Plätzchen
<b>21.12.</b> <b>4. Adv.</b>	10.00	Paradiessaal	Dülfer	
<b>24.12.</b> <b>Heiliger Abend</b>	14.00 16.00 16.00 18.00 22.00	Dom Stadtkirche Nitzow Dom Dom	Begrich/Bensch Begrich Begrich Begrich Begrich	Krippenspiel mit Kinderchor Vokalensemble  Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden und Vo- kalensemble  Christnacht
<b>25.12.</b> <b>1. Feier- tag</b>	10.00	Lafim	Begrich	
<b>26.12.</b> <b>2. Feier- tag</b>	17.00	Paradiessaal	Begrich/Bensch	Musik und Texte zur Weih- nachtszeit - Vokalensemble
<b>28.12.</b> <b>1. Sonn- tag n.dem Christfest</b>	10.30	St. Jacobi Per- leberg	Superintendentin Eva-Maria Menard	Verabschiedung der Superin- tendentin in Perleberg: Wir können Fahrgemeinschaften bilden.
<b>31.12.</b> <b>Silvester</b>	17.00 23.20	Nitzow Dom	Begrich Begrich	Jahresschlussandacht mit Abendmahl Orgelmusik zum Jahreswech- sel
<b>4.1.</b> <b>2. So. n. d. Christfest</b>	10.00	Paradiessaal	Lektor Ralf Dülfer	Kindergottesdienst, Sternsin- ger
<b>11.1.</b> <b>1. So. nach Epi- phanias</b>	10.00 11.30	Paradiessaal Nitzow	Begrich Begrich	

<b>18.1. 2. So.nach Epiph- nias</b>	10.00	Paradiessaal	Begrich	Abendmahl
<b>25.1. 3. So. nach Epi- phnias</b>	10.00 11.30	Paradiessaal Nitzow	Lektor Egberink Lektor Egberink	
<b>1.2. letzter So. n. Epiph- nias</b>	10.00	Paradiessaal	Begrich	KiGo Kirchenkaffee
<b>8.2. Sexagesim æ</b>	17.00	Paradiessaal	Begrich/ Dülfer	Agapemahlgottesdienst (ge- meinsames Abendessen im Gottesdienst)
<b>15.2. Estomihī</b>	14.00	Paradiessaal	Begrich	Vorstellungsgottesdienst des Kandidaten für das Amt des Superintendenten im Kir- chenkreis Prignitz
<b>22.2. Invokavit</b>	10.00 11.30	Paradiessaal Nitzow	Lektor Egberink Lektor Egberink	
<b>1.3. Reminis- zere</b>	10.00	Paradiessaal	Begrich	Kindergottesdienst, Kirchen- kaffee
<b>8.3. Okuli</b>	10.00	Paradiessaal	Predigt: David Begrich Liturgie: Teja Begrich	Predigtreihe des Kirchenkrei- ses: ... und die Sonne verlor ihren Schein – Wenn Worte wie Waffen sind
<b>15.3. Lätare</b>	10.00	Paradiessaal	Begrich	
<b>22.3. Judika</b>	10.00 11.30	Paradiessaal Nitzow	Pfr. i. R. Brückner Pfr. i. R. Brückner	

Lektoren in unserer Gemeinde sind Ralf Dülfer und Friedrich Egberink.

Pfarramt – Teja Begrich.

\*\* bitte kurzfristige Ankündigungen online und in Tagespresse beachten

## Gemeindenachmittag

---

Jeden zweiten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr ist Gemeindenachmittag im Havelberger Pfarrhaus. Gemeinde kommt von Gemeinschaft. Und so ist eine neue fröhliche Runde im Pfarrhaus entstanden.

Einmal im Monat, immer am zweiten Dienstag des Monats, laden wir dorthin ein. Jeder Nachmittag hat sein eigenes Thema, auch singen und reden wir miteinander und beginnen mit einer Andacht. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen, schließlich treffen wir uns ja an einem Nachmittag. Wenn Sie Probleme mit dem Laufen haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt, wir werden dann eine Fahrmöglichkeit organisieren

Die Termine sind: **9. Dezember, 13. Januar, 10. Februar und 10. März** jeweils von 14.30-16.00 Uhr

**In Nitzow** treffen wir uns zum Gemeindenachmittag, dort jedoch am ersten Dienstag im Monat in der Nitzower Winterkirche und zwar am **2. Dezember, am 3. Februar, am 3. März und am 7. April** jeweils von 14.30-16.00 Uhr.

## Gesprächskreis „Gott und die Welt“

---

Jeden ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr ergeht eine herzliche Einladung in das Havelberger Pfarrhaus zu einem thematischen Abend!

Dabei sollen uns Themen, die uns auf dem Herzen und vor Augen liegen, bewegen. Nach einem kurzen Impulsvortrag wollen wir dann miteinander ins Gespräch kommen.

Wir können so über biblische Texte nachsinnen, uns über Theologie streiten, neue Literatur kennenlernen, Kunst versuchen zu verstehen, politische Debatten befeuern, gemeinsam sprachlos sein und so versuchen Gott in unsere Welt und unser Leben einzutragen. Gerne können die Teilnehmer auch eigene Themen einbringen.

Der nächsten Termine sind: **3. Februar; 3. März und 7. April** jeweils um 19.00 Uhr.

## Besondere Gottesdienste

---

### **8. Februar 17 Uhr – Sonntag - Gottesdienst mit Agapemahl**

---

Dieser Sonntag, mit dem wunderbaren Namen Sexagesimae, das meint 60 Tage bis Ostern, ist der vorletzte vor der Fastenzeit. In vielen Gemeinden (jedenfalls im Süden) steht dieser Sonntag in der Tradition des Karnevals. Wir leben hier im Norden und damit weit weg vom Karneval, aber wir dachten uns, es wäre ein guter Anlass, zu einem besonderen Gottesdienst am Abend mit einem gemeinsamen Abendessen einzuladen.

Für die ersten Christen waren die gemeinsamen Gottesdienste zugleich immer gemeinsame Mahlzeiten, und so entstand das Agape - griechisch für LIEBE - Mahl. Damals war es üblich, dass die Gemeindeglieder Speisen für das gemeinsame Essen mitbrachten. Diese Tradition wollen wir am 8. Februar wieder aufnehmen. Wir bitten darum um Gaben für das Abendbrot und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

## **Gottesdienst zur Vorstellung**

## **des Kandidaten für das Amt des Superintendenten im Kirchenkreis Prignitz**

---

**Sonntag, 15. Februar, 14 Uhr**

Unsere Superintendentin Eva-Maria Menard scheidet zum 31. Dezember 2025 aus ihrem Amt aus. Der Verabschiedungsgottesdienst findet am 28. Dezember um 10.30 Uhr in Perleberg statt. Sie wechselt auf eine Pfarrstelle nach Quedlinburg. Der Kirchenkreis Prignitz braucht einen neuen Superintendenten. Zwei Kandidaten wurden ausgewählt. Einer wird sich in Wittenberge am Sonnabend, 24. Januar, um 14 Uhr und einer in Havelberg vorstellen.

## **8. März**

## **Gottesdienstreihe zur Passionszeit im Kirchenkreis Prignitz – von Aschermittwoch bis Palmarum „und die Sonne verlor ihren Schein“**

---

So berichtet es der Evangelist Lukas im Augenblick des Todes Jesu.

Wir wollen in diesem Jahr in unserer Predigtreihe im Anschluss an dieses Bibelwort verschiedene Themenfelder aus Kirche und Gesellschaft bearbeiten. Im Angesicht der bevorstehenden Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt wird in Havelberg das Thema: „Und die Sonne verlor ihren Schein - Wenn Worte wie Waffen sind“ gesprochen. Was machen die rauen Töne in der Gesellschaft mit uns? Verändern sie uns? Werden wir auch rauer, wütender, unnachgiebiger? Oder können wir irgendwie dagegenhalten ohne in den gleichen Ton zu verfallen. Wie also können wir wertschätzend miteinander reden und fröhlich miteinander streiten? Als Gastgeber der „Havelberger Dialoge“ ist dieses Thema wie gemacht für Havelberg und den Paradiessaal.

Als Gastprediger habe ich frei nach dem Motto: warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt, Theologe und Sozialwissenschaftler **David Begrich**, Referent bei Miteinander, dem Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen- Anhalt e.V. und mein Cousin, eingeladen.

Mit David Begrich ist ein deutschlandweit gefragter Experte für die besondere gesellschaftliche Situation in Sachsen-Anhalt und Ostdeutschland bei uns zu Gast.

**PASSIONS  
ZEIT  
2026**

# **...UND DIE SONNE VERLOR IHREN SCHEIN.**

Lukas 23,45

**18.02. BAD WILSNACK**

Eröffnung

**22.02. WUSTERHAUSEN**

Wenn das Leben ausgebrannt ist

**01.03. PERLEBERG**

Wenn der Körper streikt und Hoffnung schwindet

**08.03. HAVELBERG**

Wenn Worte wie Waffen sind

**15.03. PRITZWALK**

Wenn der Tod seinen Schatten wirft

**22.03. KYRITZ**

Wenn Schuld gefangen nimmt

**29.03. WITTENBERGE**

Wenn Vertrauen zerbricht

 **EVANGELISCHER KIRCHENKREIS**  
Prignitz

All informationen zu den  
Gottesdiensten finden Sie hier oder  
unter: [www.kirchenkreis-prignitz.de](http://www.kirchenkreis-prignitz.de)



# Besondere Veranstaltungen

---

**Dienstag, 27. Januar, 18.00 Uhr im Rathaus:**

**Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus**

**Historiker Dr. Roland Borchers, stellvertretender Leiter des NS-Zwangsarbeit**

**Dokumentationszentrum Berlin, wird zum Thema Zwangsarbeit referieren.**

Seitdem Bundespräsident Roman Herzog am 3. Januar 1996 den 27. Januar zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus erklärt hat, ist dieser Tag ein offizieller Gedenktag.

Am 27. Januar 1945 erreichten in den Nachmittagsstunden die Soldaten der 1. Ukrainischen Front der Roten Armee in Südpolen das Fabrikgelände von Monowitz und die Lageranlagen von Birkenau und Auschwitz. Sie trafen auf 7.000 erschöpfte und kranke Häftlinge – Frauen, Männer und Kinder. Die Täter waren alle geflohen. Mit dem 27. Januar 1945 beginnt die nicht vergehende Geschichte von Auschwitz-Birkenau. Und so ist dieser Tag Erinnerung an Versagen, Mord und Hass. Seit diesem Tage ist das Grundvertrauen in die religiösen und kulturellen Grundlagen Europas erschüttert.

In Havelberger Rathaus begehen wir zum vierten Mal diesen Gedenktag. In diesem Jahr ist der promovierte Historiker Roland Borchers zu Gast. Er ist stellvertretender Leiter des *Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit* in Berlin. Dieser Gedenkort erinnert an das Schicksal der über 13 Millionen Männer, Frauen und Kinder, die während des Zweiten Weltkriegs im Deutschen Reich als Zwangsarbeiter ausbeutet wurden. Es befindet sich am historischen Ort eines fast vollständig erhaltenen Zwangsarbeitslagers. Da es zwischen Nitzow und Glöwen gleichfalls ein Zwangsarbeiterlager gab, wollen wir dieses Thema in diesem Jahr in das Zentrum unseres Gedenkens stellen. **Und darum herzliche Einladung für Dienstag, 27. Januar, um 18 Uhr in das Havelberger Rathaus.**

Musikalisch wird die Veranstaltung vom Heeresmusikcorps Neubrandenburg begleitet.

## Ökumenische Bibelwoche vom 10. bis 12. Februar 2026

---

### **Vom Feiern und Fürchten – Zugänge zum Buch Ester**

Das biblische Buch Ester schillert vielschichtig zwischen Partys und Pogromen - wie ein schrill-düsteres Wackelbild. Aber auch etwas anderes ist an diesem Buch merkwürdig: „Gott“ kommt gar nicht vor.

Dafür aber das pralle Leben zwischen Feiern und Fürchten. Die Geschichte stellt mehr Fragen, als sie Antworten liefert. Die Frage aller Fragen: Wo ist und bleibt Gott in diesem Leben? Das Drama der Königin Ester ermutigt zur Gottsuche in einem Leben, in dem sich Gott nicht aufdrängt. Die Erzählung verbindet uns auch auf besondere Weise mit der Tradition unserer jüdischen Geschwister. Die ökumenische Bibelwoche 2025/2026 lädt in diesem Jahr dazu ein, in die Texte aus dem Buch Ester einzutauchen und seine grundlegenden Fragen neu zu entdecken.

Für die drei Abende im Februar sind sie herzlich **jeweils um 19.00 Uhr** in das Havelberger Pfarrhaus eingeladen. Die Bibelwoche wird von evangelischen und katholischen Christen Havelbergs gemeinsam gestaltet.



#### **Ausflug der „Dom-Frauen“ aus Havelberg nach Schwerin**

Einmal im Jahr gehen wir auf Reisen zur Bildung, zur Freude und zum Dank für all die viele ehrenamtliche Arbeit, berichtet Pfarrer Teja Begrich (links). Ohne die „Dom-Frauen“ wäre der Dom nicht geöffnet, hätten die Touristen keine Ansprechpartner, wäre Havelberg um vieles ärmer. „Und darum herzlichen Dank, meine Damen, Sie machen eine großartige Arbeit“, so Teja Begrich.

**Die Angaben zu Kasualien erscheinen nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.**

*Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.  
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.  
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.  
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,  
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.*

*Psalm 23*

# Kinderseite: Rückblick Familienrüste 2025

---

Sich mit der Jahreslosung auseinanderzusetzen und ins Gespräch zu kommen, waren Dinge, die uns bei der Familienrüste im September wichtig waren. 23 Erwachsene und 17 Kinder waren der Einladung gefolgt.

Unser Quartier? Das Grüne Haus in Kamern. Das Wetter: Sonnenschein =)

Nach gemütlichem Ankommen, Spielen, Gesprächen und Abendandacht ging es am nächsten Tag zunächst ins Gelände, um „Siedler“ zu spielen. Es wurde gesucht und gejätscht ...



Im Gelände in Kamern.

Am Nachmittag gab es für die Kinder (vier bis acht Jahre) ein Angebot zur Jahreslosung mit Balthasar. „Prüfen Sie alles und behalten das Gute“ war auch das Thema für die größeren Kinder (bis 13 Jahre), die dazu mit Lara ins Gespräch kamen.

Für die Erwachsenen ging es zunächst mit Teja in die Bibelarbeit, zum Kontext der Jahreslosung, bevor wir uns dann drei kontroversen Thesen angenommen haben:

1. „Der Sonntagsgottesdienst ist tot!“ (Entwickelt Alternativen)
2. „Kirche braucht Narren!“ – Spinner für Christus. Denkt Kirche ganz anders
3. „Kirche ohne Mission ist tot“ Wie können wir eine attraktive Kirche sein?

Danke allen für eure Ideen, offenen Gedanken und das Ins-Gespräch-Kommen.

Zur Abendandacht waren wir zu Gast in der Kirche Kamern.

Halleluja!

Nancy Lewerken

# Kontakt

## Ev. Dompfarramt, Pfarrer Teja Begrich

Propsteiplatz 1  
39539 Havelberg

Tel. 039387/ 79 104 [+AB]

E-Mail pfarramt@havelberg-dom.de

## Gemeindekirchenrat Havelberg, Sabine Ruß

Tel. 0162/ 976 51 52

E-Mail gemeindekirchenrat@havelberg-dom.de

## Domkantor Matthias Bensch

Tel. 039387/ 55 20 49

E-Mail kantorat@havelberg-dom.de

## Friedhofsverwaltung, Gabriele Schock (ab 01.06.2025) Mittwochs 9.00 – 13.00 Uhr

Propsteiplatz 1  
39539 Havelberg

(telef. auch Die. 9.00-13.00 Uhr) Tel. 039387/ 79 105

E-Mail friedhofsverwaltung@havelberg-dom.de

## Gemeindebüro

### Rosemarie Busse

Do 9.00 – 12.00 Uhr

Tel. 039387/ 79 105

gemeindebuero@havelberg-dom.de

## Küster

### Jörg Gericke

Do. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Tel. 0173/ 839 29 12

## Besucherinfo und Domladen Paradiessaal

Tel. 01522/ 766 19 89

domladen@havelberg-dom.de

## Führungen

Anmeldung

Tel. 0175/ 576 29 93

fuehrungen@havelberg-dom.de

## Dom St. Marien geöffnet

Domladen

April-Oktober

Die-Sa 10.00-17.00 Uhr

So 12.00-17.00 Uhr

## Aktuelle Einschränkungen:

[www.havelberg-dom.de](http://www.havelberg-dom.de)

November-März

Mi-Sa 10.00-16.00 Uhr

So 12.00-16.00 Uhr

## Gemeindekirchenrat Bereich Nitzow, Rita Spanner

Tel. 039387/ 89 760

E-Mail gkr-nitzow@havelberg-dom.de

## Spendenkonto

Kreissparkasse Stendal

IBAN DE27 8105 0555 3080 0031 51

BIC NOLADE21SDL

## Besuchen Sie uns online

[www.havelberg-dom.de](http://www.havelberg-dom.de)  
[www.facebook.com/domgemeindehavelberg](http://www.facebook.com/domgemeindehavelberg)

## LAFIM Ev. Seniorenzentrum

Havelberg

Tel. 039387/ 72 30

## Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Tel. 0800 – 11 10 111 oder

Tel. 0800 – 11 10 222

## Brot für die Welt

IBAN:

DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

## Impressum

Erscheinungsweise: 1/4jährlich

Herausgeber: Gemeindekirchenrat Ev. Domgem. Havelberg-Nitzow

Redaktion: T. Begrich, S. Ruß. N. Lewerken, M. Bensch, M. Tietze;

Bildnachweis: Redaktion Gemeindebrief